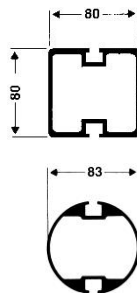


Montageanleitung
Volleyball-Anlage:
Art.-Nr.: 510, 512, 518, 5184

Mittelpfosten:
Art.-Nr.: 5101, 5121



Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Haspo** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



Inhalt gesamt: Volleyball-Anlage

Stück	Beschreibung
1	Pfosten mit Mechanikschieber (=Mechanikpfosten)
1	Pfosten mit Gegenschieber (=Gegenpfosten)
2	Aluminium-Bodenhülse mit Abdeckkappe (optional)
1	Zubehörbeutel (ohne Abbildung) Inhalt: Pfostenverschlusskappen, Schrauben bzw. Steckerstifte

Inhalt gesamt: Mittelpfosten (für Mehrfeld-Anlagen)

Stück	Beschreibung
1	Pfosten mit Mechanikschieber und Gegenschieber
1	Aluminium-Bodenhülse mit Abdeckkappe (optional)
1	Zubehörbeutel (ohne Abbildung) Inhalt: Pfostenverschlusskappen, Schrauben bzw. Steckerstifte

2. Vorbereitung für den Spielbetrieb

Mechanikschieber (mit Spindelspannmechanik) und Gegenschieber sind bereits an den Pfosten vormontiert. Es müssen lediglich noch die Verschlusskappen montiert, die Pfosten aufgestellt und das Netz eingehängt werden.

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Hammer/Gummihammer
- Bohrer 1,5 mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher (bei runden Pfosten)

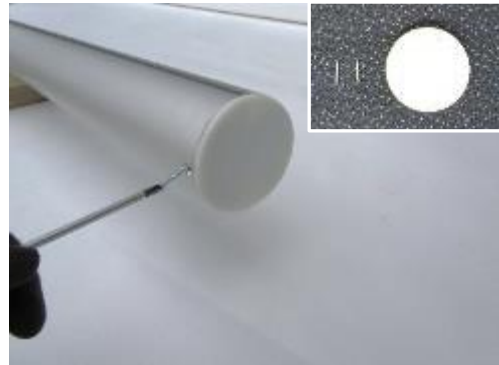
a) Montage Pfostenverschlusskappen:

Die Pfostenverschlusskappen oben und unten in das offene Ende des Pfostens stecken, ggf. mit einem Gummihammer einschlagen. Die Kunststoffstege der Verschlusskappe durch die werkseitig angebrachten Bohrungen im Pfosten mit einem 1,5 mm Bohrer aufbohren. Bei quadratischen Pfosten danach die Steckerstifte mit einem Hammer/Gummihammer eintreiben. Bei runden Pfosten die mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben 4 x 25mm einschrauben (siehe nachfolgende Fotos).

Montage Pfostenverschlusskappe
quadratischer Pfosten:



Montage Pfostenverschlusskappe
runder Pfosten:



b) Einstellen der Pfosten:

Sollte die Anlage in bereits vorhandenen Bodenhülsen Verwendung finden, ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese auch zu den Pfosten passen. Sicherheitszertifikate verlieren sonst ihre Gültigkeit und Gewährleistungsansprüche können nicht mehr geltend gemacht werden!

Für die Verwendung von mitgelieferten Aluminium-Bodenhülsen beachten Sie bitte die Hinweise zum Einbetonieren unter Punkt 6.

Einbauhinweise für Stahlbodenhülsen zum Aufdübeln oder Einbetonieren (nur für Beachvolleyball) entnehmen Sie bitte der separaten Anleitung die diesem Produkt beiliegt.

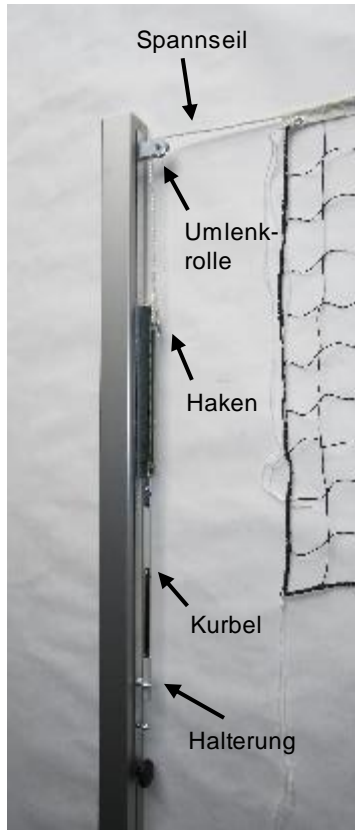
Nach der Montage der Pfostenverschlusskappen können die Pfosten in die Bodenhülsen eingesetzt werden. Bitte beim Einstellen der Pfosten in die Bodenhülsen darauf achten, dass die Handräder fest angezogen sind, damit sich die in der Nut laufenden Schieber nicht lösen.

Handräder vor dem Einstellen
der Pfosten in die Bodenhülsen
fest anziehen.



3. Einhängen und Spannen des Netzes

Das Netz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Nachstehend abgebildete Netze dienen nur zur Veranschaulichung der weiteren Montageschritte. Die Netzausführung kann je nach Hersteller variieren.



- a) Einhängen Spannseil am Mechanikpfosten:
Die Schlaufe des im Netz eingezogenen Spannseils über die Umlenkrolle des Schiebers am Mechanikpfosten führen und in den Haken auf der Mechanikwelle einhängen.

Damit genug Wegstrecke für den späteren Spannvorgang durch die Kurbel vorhanden ist, muss sich der Haken am oberen Ende der Mechanik befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, ist diese Position entsprechend zu korrigieren. Dafür die Kurbel aus der Halterung ziehen und den Haken nach oben drehen.



- b) Einhängen Spannseil am Gegenpfosten:
Das Spannseil am Gegenpfosten durch die aufgebogene Öse oben am Schieber führen und weiter unten am Schieber einhängen. Das Einhängen des Spannseils erfolgt in Abhängigkeit von der Spannseillänge, dem Abstand der Pfosten und der Netzausführung individuell, zum Beispiel:

- an einer der unteren Ösen direkt einhängen (siehe Foto links)
- um die Ösen unten am Schieber wickeln und dann einhängen (siehe Foto unten rechts)
- direkt an der aufgebogenen Öse einhängen

Beim Einhängen das Spannseil so weit wie möglich vorspannen.



c) Netzhöhe einstellen:

Zum Einstellen der Netzhöhe zuerst die Handräder an den Schiebern lösen, dann die gewünschte Höhe einstellen und anschließend die Handräder wieder fest anziehen.

Die Verstellung der Höhe darf grundsätzlich immer nur bei entspanntem Netz erfolgen!



d) Spannen des Netzes:

Das Spannen des Netzes erfolgt mit der am Mechanikschieber angebrachten Gelenkkurbel. Diese aus der Halterung ziehen und bis zur erforderlichen Netzspannung betätigen.

Beim Spannen des Netzes unbedingt darauf achten, dass die Gelenkkurbel dicht am Pfosten betätigt wird, damit das Kreuzgelenk nicht verkantet. Dies kann zu Beschädigungen führen!

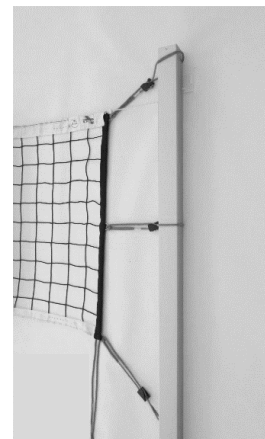
Die Kurbel nach dem Spannen wieder in die Halterung einschieben.

Beim Spannen des Netzes entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeldmitte. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform an.



e) Spannschnüre befestigen:

Nun die Spannschnüre an Mechanik- und Gegenpfosten befestigen um das Netz auszurichten. Bei diesen Anlagen können die unteren Spannschnüre an den unteren Ösen oberhalb der Handräder befestigt oder alternativ auch um die Pfosten gespannt werden. Die oberen und mittleren Spannschnüre (falls vorhanden) werden nur direkt um die Pfostenprofile gelegt und gespannt (siehe Fotos unten).



f) Mehrfeldanlagen:

Bei Mehrfeldanlagen erfolgt das Einhängen und Spannen der Netze am Mittelpfosten wie zuvor unter Punkt 3a bis 3e beschrieben. Die gegenüberliegenden Spann- und Haltevorrichtungen am Mittelpfosten ermöglichen, dass die Netze von beiden Pfosten-seiten stufenlos und unabhängig voneinander auf die jeweils gewünschte Höhe eingestellt werden können.

4. Aufbewahrung der Volleyball-Pfosten:

Die Lagerung der Pfosten hat waagrecht auf einer Ablagekonsole oder auf einem speziellen Ablagewagen zu erfolgen. Vor der Entnahme von der Lagervorrichtung unbedingt darauf achten, dass die Handräder der Schieber fest angezogen sind.

5. Befestigung Säulenschutzpolster an Volleyballanlagen:

Säulenschutzpolster sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Hinweis:

Jeder Pfosten der Volleyballanlage muss bis zu einer Höhe von mindestens 2.000 mm vom Boden aus gesehen gepolstert sein. Die Polster müssen die Pfosten, Spannvorrichtung und hervorstehende Teile komplett umschließen (siehe Fotos unten). Halterungen bitte so festziehen, dass diese sich nicht lösen oder das Polster verrutschen kann.

Säulenschutzpolster
runde Pfosten:



Säulenschutzpolster
quadratische Pfosten:



6. Hinweise zum Einbetonieren der Bodenhülsen:

Nachstehende Einbauskizze dient als Hilfestellung beim Einbetonieren der Bodenhülsen.

Hinweis:

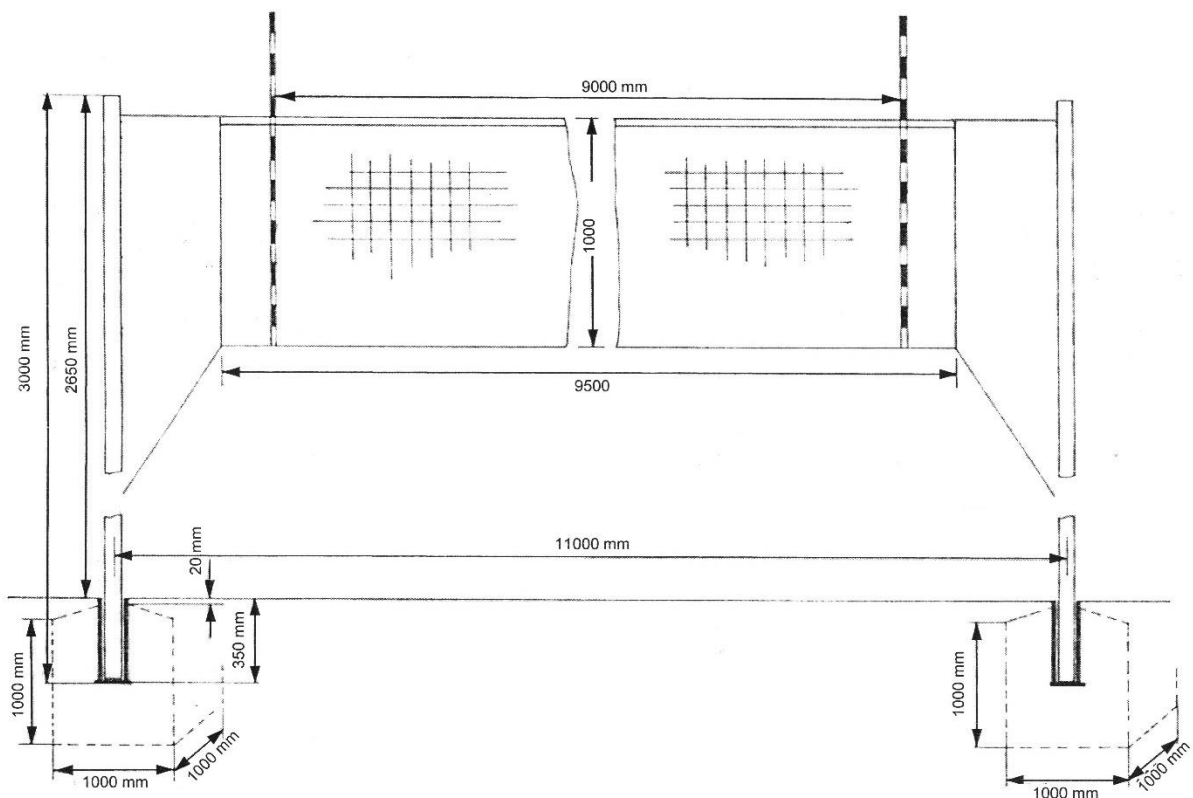
Verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen an der Bodenhülse führen können. Nach der Aushärtung des Betons können die Pfosten in die Hülsen eingesetzt werden.

Skizze: Beispiel zum Einbau der Bodenhülsen/Pfosten

Bei der nachstehenden Skizze ist eine Standardspielfeldbreite mit Standardnetzausführung, Pfostenabstand von 11,00 m dargestellt. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten müssen die dargestellten Maße vor Ort überprüft und ggf. angepasst werden.

Die Skizze unten stellt eine Standard-Volleyball-Anlage mit je 1 Stck. Mechanik- und 1 Stck. Gegenpfosten dar. Bei Mehrfeldanlagen schließen weitere Spielfelder ein- oder beidseitig durch die Verwendung von Mittelpfosten an.

Beim Spannen des Netzes entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeldmitte. Deshalb die Bodenhülsen mit 1° Neigung nach außen zeigend einbetonieren. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform ein.



7. Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise

Die Volleyballanlage ist ausschließlich für Volleyball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.

Bei Volleyballanlagen ist das Klettern, Hängen oder Schaukeln am Gerät nicht gestattet. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz, prüfen Sie die Anlage auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.



Die Spindelspannvorrichtung ist werkseitig eingefettet, damit die Mechanikwelle einwandfrei in der Spindel läuft. Daher unbedingt beachten, dass immer ausreichend Fett auf der Spindel vorhanden ist.

Hinweis:

Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Diese Anlage ist geprüft nach EN 1271.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Ersatzteilliste für Volleyball-Pfosten

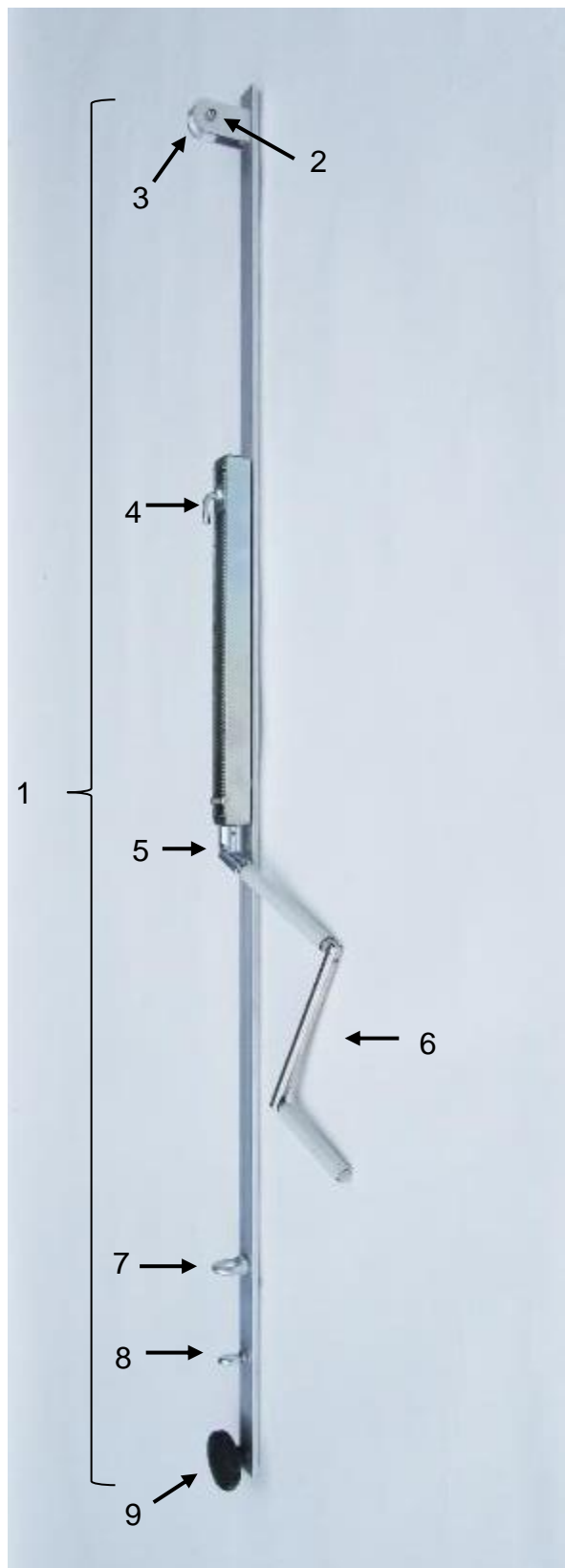
Art.-Nr.: 510, 512, 5101, 5121, 518, 5184

Lfd.-Nr.:	Bezeichnung:
	<u>Mechanik- und Gegenschieber</u> (Abbildungen nächste Seite)
1	Mechanikschieber komplett, mit Gelenkkurbel
2	Rollenhalter komplett mit Rolle, Schrauben und Muttern
3	Rolle für Rollenhalter mit Schraube und Mutter
4	Spindelmutter mit aufgeschweißtem Haken
5	Kreuzgelenk ohne Zapfen, mit Splinten
6	Gelenkkurbel
7	Ringschraube
8	Gewindingöse mit Mutter
9	Kunststoff-Handrad
10	Gegenschieber komplett
11	Gewindingöse aufgebogen, mit Mutter
	<u>Ohne Abbildung</u>
12	Volleyball-Pfosten quadratisch, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen
13	Volleyball-Pfosten rund Ø 83mm, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen
14	Volleyball-Pfosten rund Ø 83mm, gelb-pulverbeschichtet, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen
15	Pfostenverschlusskappe quadratisch mit Steckerstiften
16	Pfostenverschlusskappe rund mit Schrauben
17	Aluminium-Bodenhülse quadratisch mit Abdeckkappe, Einstecktiefe 350mm
18	Abdeckkappe für Bodenhülse quadratisch
19	Aluminium-Bodenhülse rund mit Abdeckkappe, Einstecktiefe 350mm
20	Abdeckkappe für Bodenhülse rund

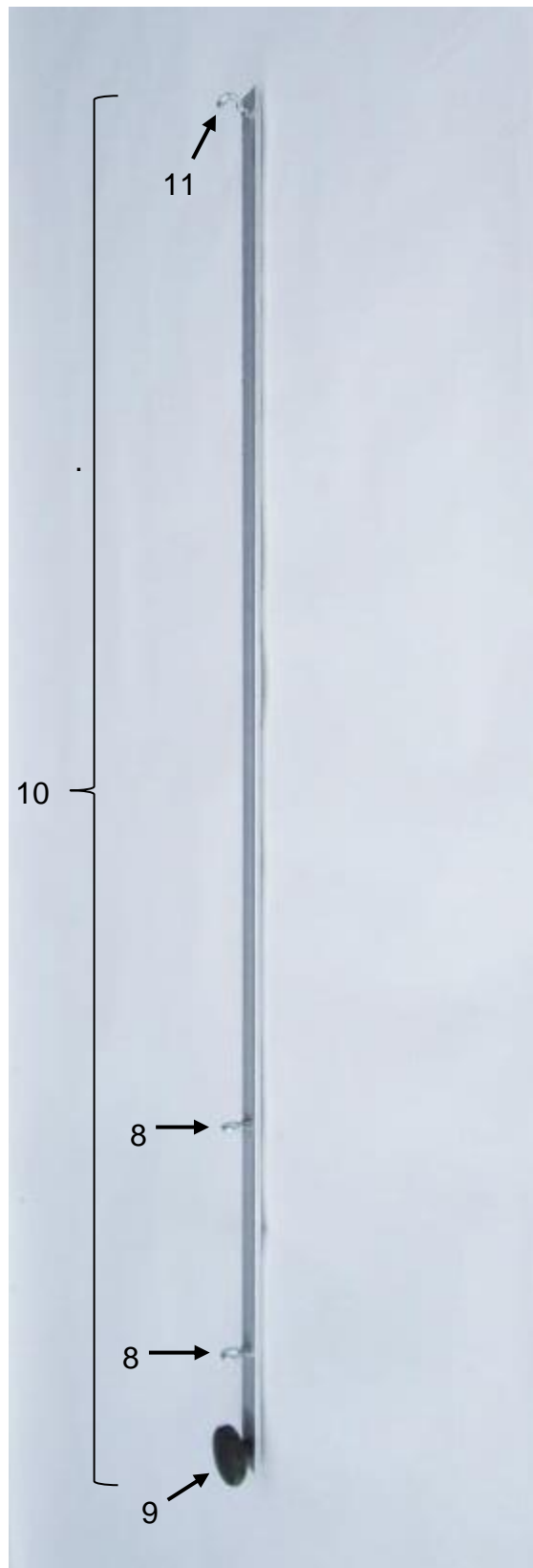
Abbildung Ersatzteile für Volleyball-Pfosten

Art.-Nr.: 510, 512, 5101, 5121, 518, 5184

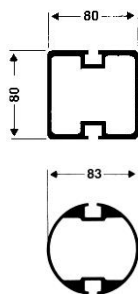
Mechanikschieber



Gegenschieber



Assembly instruction
Volleyball-Unit:
Cat.-no.: 510, 512, 518, 5184
Central upright:
Cat.-no.: 5101, 5121



Thanks for choosing **Haspo** equipment. In order to enjoy this product please note the following instructions for safety, use and maintenance before assembly.

1. Scope of delivery

Please check the following content before assembly.



Total content: Volleyball-unit

Piece	Description
1	Upright with sliding device (= mechanical upright)
1	Upright with sliding device (= counter upright)
2	Aluminium ground sockets with caps (optional)
1	Accessories Content: caps, screws resp. plug pins

Total content: Central upright (for multiple field units)

Piece	Description
1	Upright with mechanical and counter sliding unit
1	Aluminium ground socket with cap (optional)
1	Accessories Content: caps, screws resp. plug pins

2. Preparation for the match

The sliding devices are already provided at the uprights. Only the caps have to be mounted, uprights to be erected and the net to be fixed.

The following tools are necessary:

- hammer/mallet
- drill 1.5 mm
- cross-head screwdriver (in case of round uprights)

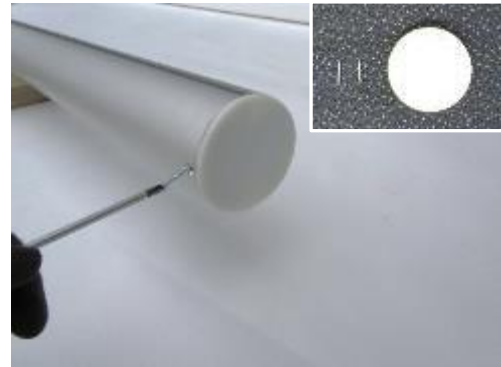
a) Fixing of caps:

Stick caps in the upright at the top and at the bottom. Use a mallet if necessary. Open caps by boring them through upright's borings with 1.5 mm drill. Then fix plug pins with a hammer/mallet in case of square uprights. In case of round uprights screw self-tapping screws 4 x 25 mm (see the following pictures).

Fixing of cap in square upright:



Fixing of cap in round upright:



b) Installation of uprights:

If the unit is inserted in existing ground sockets it has to be guaranteed that they are suitable for the uprights. Otherwise safety certificates are no longer valid and warranty claims expire!

Instructions to concrete aluminium ground sockets see point 6.

Instructions to plug or concrete steel ground sockets (only for Beach Volleyball) see enclosed separate instructions manual.

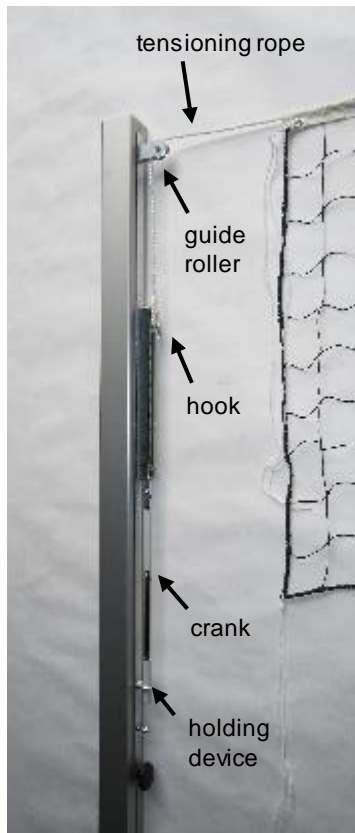
After having fixed the caps set uprights into the ground sockets. Take care that handwheels are tightened so that sliding devices are fixed.

Tighten handwheels before installation of uprights in ground sockets.



3. Assembly of the net

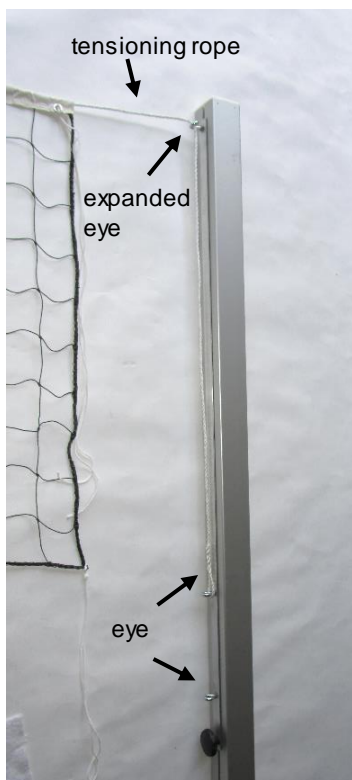
The net is not part of the delivery. The following pictures only describe further assembly steps. Different net executions are available.



a) Fixing of tensioning rope at the mechanical upright:

Pull loop of the rope over the guide roller of the sliding device and fix it in the hook.

In order to have enough space for the tensioning process the hook has to be placed at the top of the mechanical device. If not please change the position accordingly by pulling the crank out of the holding device and turning the hook.

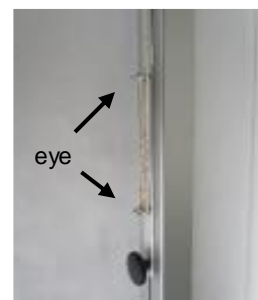


b) Fixing of tensioning rope at the counter upright:

Pull tensioning rope through the expanded eye at the top of the sliding device and fix it somewhat deeper. Fixing of the tensioning rope depends on the rope length, the distance between the uprights and the net execution, for example:

- directly in one of the lower eyes (see left picture)
- wrap round the eyes down at the sliding device (see picture bottom right)
- directly in the expanded eye.

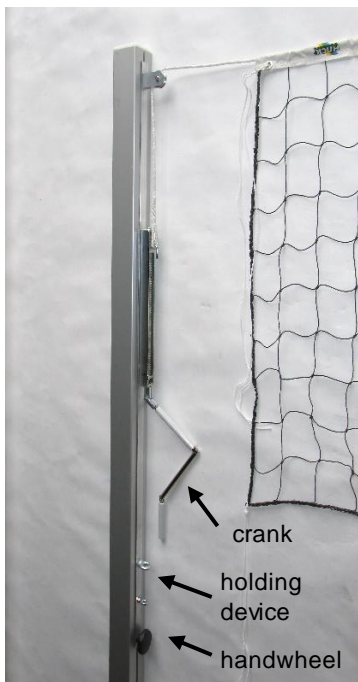
Tension the rope during fixing as far as possible.



c) Adjustment of net height:

At first unscrew handwheels, adjust the height and then tighten handwheels again.

The net height has generally to be adjusted with released tension!



d) Tensioning of the net:

Use the flexible crank until the necessary tension is achieved.

Take care to turn the crank close to the upright to avoid damages of the universal joint!

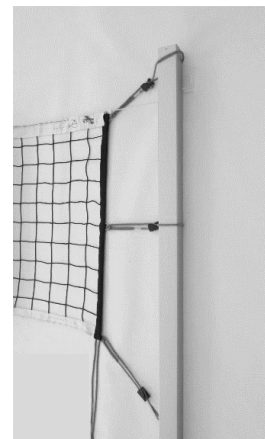
Afterwards push crank back into the holding device.

During tensioning of the net the uprights deform to the field centre. These deformations are no defects and disappear when the tension is released.



e) Fixing of tensioning cords:

Now fix tensioning cords at both uprights to adjust the net. The lower cords can be fixed in the lower eyes above the handwheels or tensioned around the uprights. The upper and middle cords (if available) are only fixed around uprights' profiles (see bottom pictures).



f) Multiple field units:

Nets are fixed and tensioned at the central upright as described in points 3a to 3e. The opposite tensioning and holding devices at the central upright render possible a variable adjustment of the net from both sides.

4. Storage of Volleyball uprights:

Storage of uprights has to be effected horizontally on a board or on a special trolley. Take care to tighten handwheels of sliding devices before using uprights again.

5. Fixing of protection pads at Volleyball units:

The protection pads are not part of the delivery.

Note:

Each upright has to be protected from at least 2.000 mm above the ground. Uprights, tensioning device and projecting parts have completely to be surrounded (see bottom pictures). Please tighten clamps to avoid slipping of the pads.

pads for
round uprights:



pads for
square uprights:



6. Instructions to concrete ground sockets:

The following sketch will help you to concrete the ground sockets.

Note:

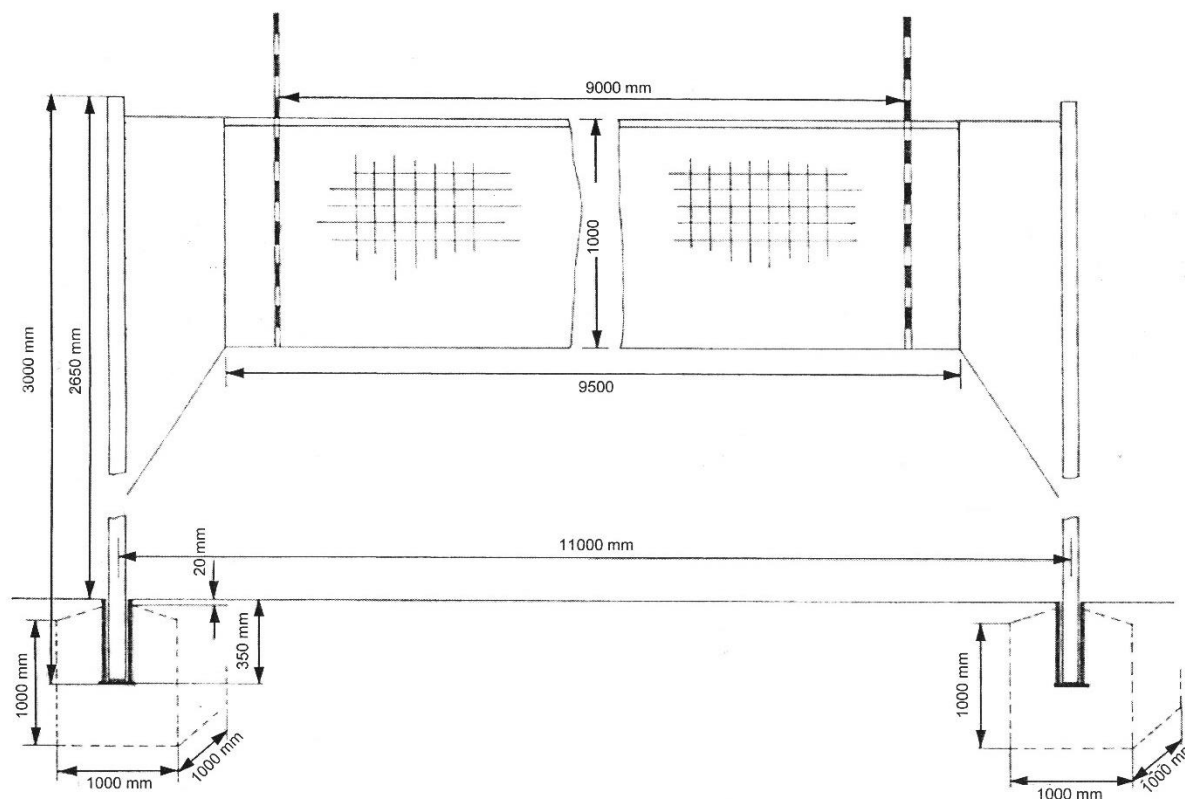
Do not apply an acceleration mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of the sockets. After setting of concrete insert uprights in ground sockets.

Sketch: Example for the installation of ground sockets

The sketch indicates standard field dimensions and net execution, distance of uprights 11 m. Dimensions have to be checked and adapted depending on the local situation

This is a standard Volleyball unit with 1 mechanical and 1 counter upright. In case of multiple field units further fields are attached from one side or both sides by using central uprights.

During tensioning of the net the uprights deform to the field centre. We recommend to concrete ground sockets negative-going by about 1° declination to the outside. These deformations are no defects and disappear when the tension is released.



7. Maintenance and safety instructions

This unit is constructed only for Volleyball matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time. Do not climb the unit or hang on the net.



Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

The tensioning device is greased to ensure free running of the sliding device. Take care that the spindle is always greased.

Note: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

This unit is checked according to EN 1271.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

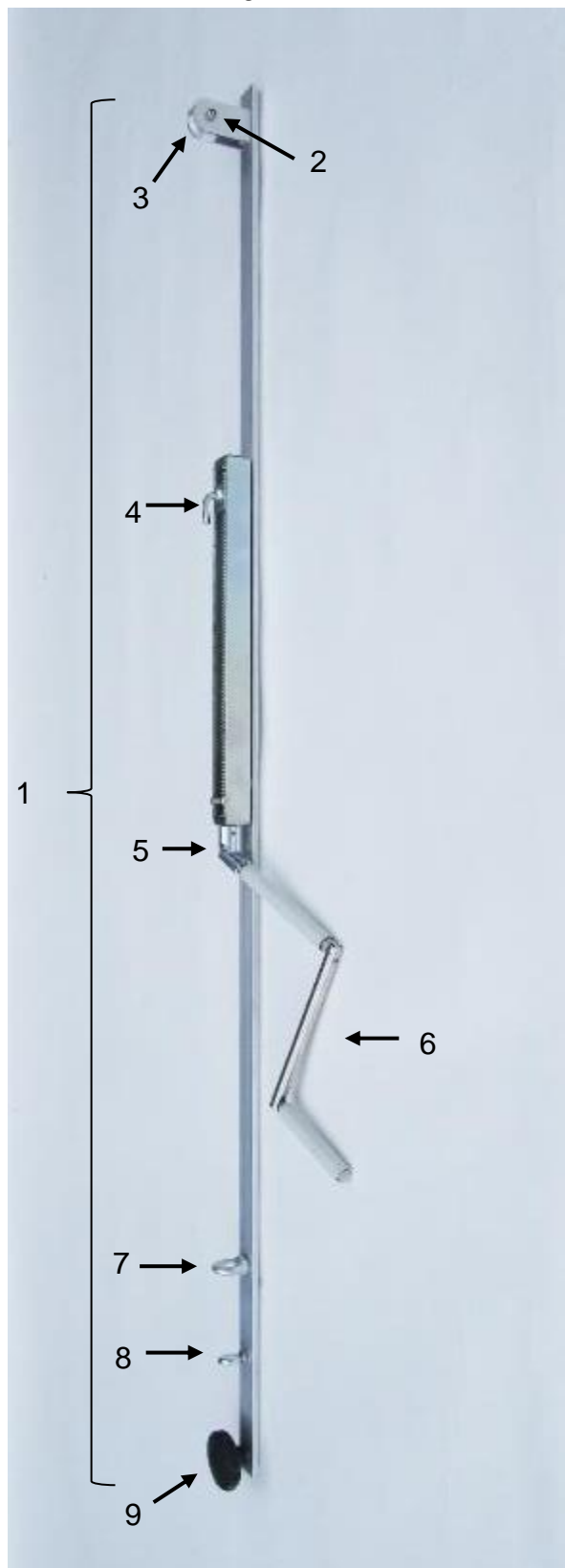
Spare parts list for Volleyball uprights

Cat.-no.: 510, 512, 5101, 5121, 518, 5184

Number	Description
	<u>Mechanical and counter sliding devices</u> (pictures see next page)
1	Mechanical sliding device with crank
2	Roller holding device with roller, screws and nuts
3	Roller for roller holding device with screw and nut
4	Spindle nut with welded hook
5	Universal joint without spigot, with splints
6	Crank
7	Eye bolt
8	Ring nut
9	Plastic handwheel
10	Counter sliding device
11	Expanded ring nut
	<u>Without picture</u>
12	Square Volleyball upright, anodized, only upright with caps
13	Round Volleyball upright Ø 83mm, anodized, only upright with caps
14	Round Volleyball upright Ø 83mm, yellow powder-coated, only upright with caps
15	Square cap with screws
16	Round cap with screws
17	Square aluminium ground socket with cap, insertion depth 350mm
18	Cap for square ground socket
19	Round aluminium ground socket with cap, insertion depth 350mm
20	Cap for round ground socket

Pictures: Spare parts for Volleyball uprights Cat.-no.: 510, 512, 5101, 5121, 518, 5184

mechanical sliding device



counter sliding device

